Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Festschrift zum 50jährigen Bestehen der Stadt Brake i. Oldbg.

Wittholt, Theodor

Brake, 1906

Titelblatt

urn:nbn:de:gbv:45:1-6505

Visual Library

II.

Bericht

über die

Verwaltung

und den

jetzigen Stand der

Gemeindeangelegenheiten.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Allgemeines.

Die Stadtgemeinde Brake ist im Jahre 1856 auf Grund der Gemeindeordnung vom 1. Juli 1855 entstanden. Sie besteht aus den früher zur Gemeinde Hammelwarden gehörigen Bauerschaften Brake und Harrien, aus dem nördlichen Teil der Ortschaft Fünfhausen (bis dahin zur Bauerschaft Hammelwarden gehörig) und aus dem südlichen Teil der früher zur Gemeinde Golzwarden gehörigen Bauerschaft Klippkanne. Die früher einzeln bezeichneten Wohnplätze sind mit dem ehemaligen Flecken Brake vollständig zu einer, den größten Teil des am linken Weserufer belegenen Stadtgebiets einnehmenden Stadt verschmolzen. Sie wird begrenzt im Norden von Golzwarden, im Westen und Süden von Hammelwarden und im Osten von der Weser. Zur Gemeinde gehört auch die bewohnte Weserinsel Harriersand. Der Flächeninhalt der Gemeinde beträgt einschließlich des 118 ha großen Harriersandes 522,1236 ha. Der Boden ist bester Marschboden und wird größtenteils (za. $^3/_4$) als Weideland benutzt. Höhenlage: Tiefe Lage an der Weser. — Fußboden der Kirche 4,7, Nullpunkt des Pegels am Hafen 2,1 m. Wasserläufe: 1. die sich entlang der Ostgrenze ziehende Weser, 2. im Norden, zum Teil auf der Grenze nach Golzwarden, das Braker Sieltief, 3. das Klippkanner Tief. Beide Tiefe münden innerhalb der Gemeinde in die Weser. 4. Die von Süden nach Norden fließende und in das Braker Sieltief mündende Rönnel, südlich auf der Grenze von Brake und Hammelwarden. Deich- und Sielwesen: Die Gemeinde gehört zum 2. Deichverband und zur Braker und Klippkanner Sielacht. Als besondere Genossenschaft innerhalb der Braker Sielacht besteht für die Stadt die Braker Zuwässerungshöhlenacht.

Bevölkerung.

Nach dem Ergebnis der Volkszählungen betrug die Einwohnerzahl am

15. August	1816	. . .	1642	Personen (95 Feuerstellen.)
1. Febr.	1828	. . .	1963	„
1. Juli	1837	. . .	2106	„
1. „	1846	. . .	2264	„
3. Dezbr.	1855	. . .	3349	„

Landesbibliothek Oldenburg